



Qualifizierung Bahnbetrieb

Produktkatalog 2026

Juli 2026 | Berlin

Bahnbau Gruppe

! Das Team

! Produktgruppen

Erstausbildung

Ergänzungsausbildung

Fachliche Information und Training (FIT)

Nachschulung

Weitere Qualifizierungen

! Veranstaltungsorte

! Kontakt

*Die aktuellen Preise zu den aufgeführten Produkten sind in der Preisliste zu finden (<https://dbsw.sharepoint.com/sites/QualifizierungBBG/SitePages/Preislistegesamt.aspx>)

Qualifizierung Bahnbetrieb – Das Team von FD.BHQ 4



Peggy Schlotthauer
Leiterin
Berlin



Franzi Bergholz
Referentin
Königsborn



Josepha Hoppe
Koordinatorin
Königsborn



Eric Bigall
Trainer
Königsborn



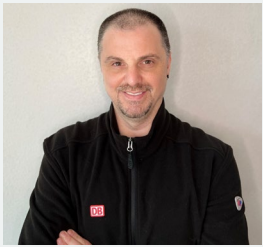
Sebastian Gerth
Trainer
Königsborn



Sebastian Landgraf
Trainer
Königsborn



Michael Kunisch
Trainer
Augsburg



Volkan Esin
Trainer
Augsburg



Andreas Wentowski
Trainer
Oberhausen



Mario Beier
Master-Trainer



Matthias Grunert
Senior-Experte
Königsborn



Detlef Müller
Senior-Experte
Königsborn

Die Qualifizierung Bahnbetrieb hat 3 verschiedene Standorte



Qualifizierung Bahnbetrieb in Oberhausen

- ein Trainer

Qualifizierung Bahnbetrieb in Königsborn (Praxisstandort)

- Leiterin
- drei Trainer
- zwei Senior-Experten
- eine Referentin
- eine Koordinatorin
- zwei Unterrichtsräume

Qualifizierung Bahnbetrieb in Augsburg (Praxisstandort)

- zwei Trainer
- zwei Unterrichtsräume



Erstausbildung



Ergänzungsbildung



Fachliche Information und Training (FIT)



Nachschulung



Weitere Qualifizierungen

Erstausbildung

inklusive Prüfungsabnahmen

- Zugführer:in/Rangierbegleiter:in im Rahmen von Baumaßnahmen (Zf/Rb Bau)
- Bedienberechtigte:r für selbstfahrende schienenengebundene Geräte (BsG)
- Triebfahrzeugführer:in (ZB Klasse A+B2 eingeschränkt)
- Ausbildung Triebfahrzeugführer:in (ZB Klasse A+B2)
- Ausbildung Triebfahrzeugführer:in (ZB Klasse A)

Rangierbegleiter:in und Zugvorbereiter inkl. Bremsproberechtigung und Wagenprüfer



Kurzprofil

Im Rahmen dieses Seminars werden neben theoretischen Grundlagen, auch praktische Übungen eingesetzt, um das Wissen zu erlernen, das es benötigt, um Rangierbegleiter:in agieren zu können.

Lehrinhalte

- Grundbegriffe (Bahnbetrieb)
- Signale im Rangierdienst
- Vorbereitung, Vereinbarung und Durchführung von Rangierfahrten
- Zugbildung und Vorbereitung
- Praxislehrgänge
- Gefahrenmanagement
- Rangierbegleitung bzgl. Baumaßnahmen
- Dokumentation der Lernerfolge
- Bremsprobe und Wagenprüfer

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Alle Mitarbeiter:innen der Bahnbau Gruppe, die die Übernahme von Tätigkeiten eines Rangierbegleiter:in anstreben.

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Ausreichende Deutschkenntnisse (Nachweis B1), Nachweis entfällt bei deutschsprachigem Schulabschluss
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach EBO
- Nachweis der psychologischen Eignung nach EBO

Ausstattung der Teilnehmenden vor Ausbildungsbeginn:

- Erstunterweisung Arbeitsschutz
- Persönliche Schutzausrüstung und eingerichtetes Tablet (12 Zoll)
- Bei Bedarf gebuchte Hotelübernachtungen

Dauer

400 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

schriftlich, mündlich und praktisch

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Zugführer:in/Rangierbegleiter:in im Rahmen von Baumaßnahmen (Zf/Rb Bau) inkl. Bremsprobe und Wagenprüfer



Kurzprofil

Im Rahmen dieses Seminars werden neben theoretischen Grundlagen, auch praktische Übungen eingesetzt, um das Wissen zu erlernen, das es benötigt, um als Zugführer:in und Rangierbegleiter:in bei Baumaßnahmen agieren zu können.

Lehrinhalte

- Grundbegriffe (Bahnbetrieb)
- Signalkunde
- Vorbereitung, Vereinbarung und Durchführung von Rangierfahrten
- Zugbildung
- Vorbereitung und Zugbegleitung
- Praxislehrgänge
- Betriebs- und Bauablaufplan
- Gefahrenmanagement
- Rangierbegleitung bzgl. Baumaßnahmen
- Dokumentation der Lernerfolge
- Bremsprobe und Wagenprüfer

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Alle Mitarbeiter:innen der Bahnbau Gruppe, die die Aufgaben eines Zugführer:in/ Rangierbegleiter:in im Rahmen von Baumaßnahmen übernehmen sollen.

Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Ausreichende Deutschkenntnisse (Nachweis B1), Nachweis entfällt bei deutschsprachigem Schulabschluss
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach EBO
- Nachweis der psychologischen Eignung nach EBO

Ausstattung der Teilnehmenden vor Ausbildungsbeginn:

- Erstunterweisung Arbeitsschutz
- Persönliche Schutzausrüstung und eingerichtetes Tablet (12 Zoll)
- Bei Bedarf gebuchte Hotelübernachtungen

Dauer

412 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

schriftlich, mündlich und praktisch

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Bedienberechtigte:r für selbstfahrende schienegebundene Geräte (BsG)



Kurzprofil

Im Rahmen dieser Standardausbildung erlernen Teilnehmer:innen alle notwendigen Kenntnisse, um als Bedienberechtigte: für selbstfahrende schienegebundene Geräte im Baugleis fungieren zu dürfen.

Lehrinhalte

- Einführung und Unfallschutz
- Grundbegriffe des Bahnbetriebs inkl. rechtlicher Anforderungen
- Bewegen von selbstfahrenden Geräten im Baugleis
- Technische Einweisung in das Gerät
- Betriebliche Kommunikation

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Alle Mitarbeitenden der BBG die selbstfahrende schienegebundene Geräte ausschließlich im Baugleis bewegen sollen.

Ausstattung der Teilnehmenden vor Ausbildungsbeginn:

- Erstunterweisung Arbeitsschutz
- Persönliche Schutzausrüstung und eingerichtetes Tablet (12 Zoll)
- Bei Bedarf gebuchte Hotelübernachtungen

Voraussetzungen

- Mindestalter 20 Jahre
- Mindestens Hauptschulabschluss / Sekundarbereich I, bei nicht deutschsprachigen Zeugnissen ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in deutsch erforderlich sowie der Nachweis über die Anerkennung des vergleichbaren deutschen Schulabschlusses
- Ausreichende Deutschkenntnisse (Nachweis B1), Nachweis entfällt bei deutschsprachigem Schulabschluss
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach EBO
- Nachweis Grundqualifikation Hubarbeitsbühne
- Bestätigung der Führungskraft zur persönlichen Zuverlässigkeit
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister (Beleg der verkehrsrechtlichen Zuverlässigkeit)

Umfang

218 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

schriftlich und praktisch

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Triebfahrzeugführer:in (ZB Klasse A+B2 eingeschränkt)

Zweiwegebagger & Zweiwegehubarbeitsbühne



Kurzprofil

Gelehrt werden sowohl die physikalischen Zusammenhänge im Rad-Schiene-System als auch die Anforderungen der EBO. Neben dem Aufbau von Bahnanlagen und Fahrzeugen werden die entsprechend geltenden Sicherheitsbestimmungen und die Grundsätze der Signalisierung vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist der Mitarbeiter berechtigt Rangierfahrten und Sperrfahrten bis max. 25 km/h durchzuführen.

Dies gilt nur für die erworbene Baureihe ist der Erstausbildung. Für weitere Zweiwegebaureihen ist eine Ergänzungsausbildung erforderlich.

Lehrinhalte

- Rad-Schiene-System
- Betriebsregeln der Bahn
- Anforderungen der EBO (Bahnanlagen, Fahrzeuge, Betrieb)
- Arbeitsschutz
- Unfallverhütung
- Signalkunde
- Kennenlernen der Sicherheitseinrichtungen und Kommunikationsanlagen
- Fahrzeugausbildung Zweiwegebagger oder Zweiwegehubarbeitsbühne

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Alle Mitarbeiter:innen, die den Führerschein für Triebfahrzeuge der Klassen A und B2 eingeschränkt erwerben möchten.

Mitzubringen am ersten Ausbildungstag:

Biometrisches Passbild und DB User Anmeldedaten.

Voraussetzungen

- Mindestalter 20 Jahre (bei Abschluss des Kurses)
- Mindestens Hauptschulabschluss / Sekundarbereich I, bei nicht deutschsprachigen Zeugnissen ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in deutsch erforderlich sowie der Nachweis über die Anerkennung des vergleichbaren deutschen Schulabschlusses
- Ausreichende Deutschkenntnisse (Nachweis B1), Nachweis entfällt bei deutschsprachigem Schulabschluss
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach TfV
- Nachweis der psychologischen Eignung zum Triebfahrzeugführer
- Nachweis Erdbaumaschinenführerschein (mindestens Nachweis Grundqualifikation Mobilbagger oder Nachweis Qualifikation Bagger-und Laderfahrer (bei BR Zweiwegebagger)
- Nachweis Grundqualifikation Hubarbeitsbühne (bei BR Skyrailer)

Ausstattung der Teilnehmenden vor Ausbildungsbeginn:

- Erstunterweisung Arbeitsschutz
- Persönliche Schutzausrüstung und eingerichtetes Tablet (12 Zoll)
- Bei Bedarf gebuchte Hotelübernachtungen

Dauer

644 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

Schriftlich, mündlich und praktisch in diversen Modulen

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Triebfahrzeugführer:in (ZB Klasse A+B2)



Kurzprofil

Gelehrt werden sowohl die physikalischen Zusammenhänge im Rad-Schiene-System als auch die Anforderungen der EBO. Neben dem Aufbau von Bahnanlagen und Fahrzeugen werden die entsprechend geltenden Sicherheitsbestimmungen und die Grundsätze der Signalisierung vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist der Mitarbeiter:in berechtigt Zugfahrten in vollem Umfang durchzuführen. Dies gilt nur für die erworbene Baureihe ist der Erstausbildung. Für weitere Baureihen ist eine Ergänzungsausbildung erforderlich.

Lehrinhalte

- Rad-Schiene-System
- Betriebsregeln der Bahn
- Anforderungen der EBO (Bahnanlagen, Fahrzeuge, Betrieb)
- Arbeitsschutz
- Unfallverhütung
- Signalkunde
- Kennenlernen der Sicherheitseinrichtungen und Kommunikationsanlagen
- Zugbeeinflussungssystem PZB
- Bremsprobe und Wagenprüfer
- Fahrzeugausbildung je nach möglicher BR außer Zweiwegefahrzeuge

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Alle Mitarbeiter:innen, die den Führerschein für Triebfahrzeuge der Klassen A und B2 erwerben möchten.

Mitzubringen am ersten Ausbildungstag:

Biometrisches Passbild und DB User Anmeldedaten.

Voraussetzungen

- Mindestalter 20 Jahre (bei Abschluss des Kurses)
- Mindestens Hauptschulabschluss / Sekundarbereich I, bei nicht deutschsprachigen Zeugnissen ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in deutsch erforderlich sowie der Nachweis über die Anerkennung des vergleichbaren deutschen Schulabschlusses
- Ausreichende Deutschkenntnisse (Nachweis B1), Nachweis entfällt bei deutschsprachigem Schulabschluss
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach TfV
- Nachweis der psychologischen Eignung zum Triebfahrzeugführer
- Bei Wunschbaureihe MTW=Grundqualifikation Hubarbeitsbühne
- Bei Wunschbaureihe Bamowag/GAF=Grundqualifikation Ladekranführer
- Bei Wunschbaureihen der Stopftechnik und Logistik werden keine zusätzlichen Nachweise benötigt

Ausstattung der Teilnehmenden vor Ausbildungsbeginn:

- Erstunterweisung Arbeitsschutz
- Persönliche Schutzausrüstung und eingerichtetes Tablet (12 Zoll)
- Bei Bedarf gebuchte Hotelübernachtungen

Dauer

985 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

Schriftlich, mündlich und praktisch in diversen Modulen

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Triebfahrzeugführer:in (ZB Klasse A)



Kurzprofil

Ziel ist der Erwerb des Führerscheins für Eisenbahnfahrzeuge mit Zusatzbescheinigung Klasse A für den Einsatz ausschließlich in Bahnhöfen und Baugleisen.

Lehrinhalte

- Grundlagen Bahnbetrieb
- Rangieren
- Unfallverhütung
- Abstoßen, Ablaufen und Aufhalten von Fahrzeugen
- Zugbildung und -Vorbereitung
- Signalkunde
- Bremsprobe
- Wagenprüfer Stufe 3 BBG
- Umgang mit Unregelmäßigkeiten im Bahnbetrieb bzw. technischen Einrichtungen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Alle Mitarbeiter:innen, die den Führerschein und Zusatzbescheinigung für Eisenbahnbetrieb der ZB Klasse A anstreben.

Ausstattung der Teilnehmenden vor Ausbildungsbeginn:

- Erstunterweisung Arbeitsschutz
- Persönliche Schutzausrüstung und eingerichtetes Tablet (12 Zoll)
- Bei Bedarf gebuchte Hotelübernachtungen

Voraussetzungen

- Mindestalter 20 Jahre (bei Abschluss des Kurses)
- Mindestens Hauptschulabschluss / Sekundarbereich I, bei nicht deutschsprachigen Zeugnissen ist zusätzlich eine beglaubigte Übersetzung in deutsch erforderlich sowie der Nachweis über die Anerkennung des vergleichbaren deutschen Schulabschlusses
- Ausreichende Deutschkenntnisse (Nachweis B1), Nachweis entfällt bei deutschsprachigem Schulabschluss
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung nach TfV
- Nachweis der psychologischen Eignung nach TfV

Dauer

736 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

Schriftlich, mündlich und praktisch in diversen Modulen

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Ergänzungsausbildung

diverser Baureihen inkl. Prüfungsabnahmen

Stopftechnik | Fahrbahn | Recycling | etc.

– Ergänzungsausbildung (Baureihe)

Ergänzungsausbildung (Baureihe)



Kurzprofil

Das Angebot der Ergänzungsausbildung erstreckt auf verschiedene Baureihen, deren Handhabung jeweils individuell vermittelt und überprüft wird.

Baureihenspektrum

- Brennkraft-Streckenfahrzeuge
- Brennkraft-Rangiertriebfahrzeuge
- Gleiskraftwagen
- Stopf- und Frästechnik
- OL-Technik (Nebenfahrzeug ohne Zweiwegefahrzeug)
- Zweiwegefahrzeuge

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen, die bereits einen Triebfahrzeugführerschein besitzen und sich individuell entsprechend der vorhandenen Baureihen weiterbilden möchten.

Voraussetzungen

- Teilnahme nur für Triebfahrzeugführer:innen mit gültiger Zusatzbescheinigung und ggf. benötigter Vorqualifikation (Ladekran; Hubarbeitsbühne; Erdbaumaschinenführerschein)

Dauer

Je nach Baureihe

Prüfung

Mündlich und praktisch (abhängig vom Fahrzeug)

Abschluss

Prüfbescheinigung

Termine

Nach Absprache



Fachliche Information und Training (FIT)

- Bahnbetrieb für sonstige Mitarbeiter:innen
- FIT Bahnbetrieb für Triebfahrzeugführer:innen
- Fahrzeug-, Brems- und Wagentechnik für Triebfahrzeugführer:innen
- Fahrzeug-, Brems- und Wagentechnik Zweiwege

FIT Bahnbetrieb für sonstige Mitarbeiter:innen



Kurzprofil

Ziel der fachlichen Information und Training (FIT) ist es, die Handlungssicherheit von Mitarbeiter:innen zu erhalten. Entsprechendes Wissen und Fertigkeiten werden wiederholt und somit gefestigt bzw. vertieft. Zusätzlich werden Änderungen im Regelwerk bzw. neue und geänderte Techniken im FIT behandelt.

Lehrinhalte

- Änderungen im Regelwerk
- Arbeiten an Fahrweeinrichtungen
- Beteiligte Funktionen und deren Aufgaben (Arbeiten und Bau)
- Unregelmäßigkeiten und Störungen bzw. deren Umgang
- Arbeiten nach Betra - Baugleis

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen, die im Bahnbetrieb Aufgaben übernehmen, die den Betriebsablauf der Bahn beeinflussen und dementsprechend mit den Besonderheiten des Bahnbetriebs vertraut sind.

Voraussetzungen

Absolvierte Ausbildung zum technischen Mitarbeitenden

Dauer

1 Tag

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine

Nach Absprache



FIT Bahnbetrieb für Triebfahrzeugführer:innen und Zugführer:innen/Rangiergebleiter:innen im Rahmen von Baumaßnahmen



Kurzprofil

Ziel der fachlichen Information und Training (FIT) ist es, die Handlungssicherheit von Triebfahrzeugführer:innen und Zugführer:innen/Rangiergebleiter:innen im Rahmen von Baumaßnahmen zu erhalten. Entsprechendes Wissen und Fertigkeiten werden wiederholt und somit gefestigt bzw. vertieft. Zusätzlich werden Änderungen im Regelwerk bzw. neue und geänderte Techniken im FIT behandelt.

Lehrinhalte

- Änderungen und Neuerungen im Regelwerk
- Auswertung betriebliche Ereignisse
- Beteiligte Funktionen und deren Aufgaben (Arbeiten und Bau)
- Unregelmäßigkeiten und Störungen bzw. deren Umgang
- Arbeiten nach Betra - Baugleis

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Triebfahrzeugführer:innen auf Nebenfahrzeugen, wie z.B. Gleisbaumaschinen, GAF- und BAMOWAG-Baureihen
- Triebfahrzeugführer:innen (Klasse A bzw. 1) mit Einsatz im Werkbereich
- Zugführer/Rangiergebleiter im Rahmen von Baumaßnahmen

Voraussetzungen

Teilnahme nur für Triebfahrzeugführer:innen und Zugführer/Rangiergebleiter im Rahmen von Baumaßnahmen

Dauer

1 Tag

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine

Nach Absprache



FIT Fahrzeug-, Brems- und Wagentechnik



Kurzprofil

Ziel der fachlichen Information und Training (FIT) ist die Auffrischung von Kenntnissen, die in der Regel seltener benötigt werden, wie z.B. das Durchführen von Notschaltungen und die Behebung von Störungen.

Lehrinhalte

- Umgang mit Störungen an GSM-R-Zugfunkgerät
- Ausrüstungsgegenstände und entsprechende Unterlagen auf Nebenfahrzeugen
- Verladen und Schienen-Transport auf Nfz inkl. Anhängern
- Notbedienung des Krans (GAF/BAMOWAG)

Weitere Themen

- Maßnahmen bezüglich Störungen der Sandstreu-, Druckluft-, und Bremsanlage
- Bremsproben
- Bremszettel
- Güterwagen-Bremsbauteile und deren Aufgaben
- Technische Wagenbehandlung (Wagen-Bauart F)
- Korrekte Verladung von Schwellen und Schotter mit Güterwagen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

- Triebfahrzeugführer:innen, wie z.B. Gleisbaumaschinen, GAF- und BAMOWAG-Baureihen
- Triebfahrzeugführer:innen Klasse A

Voraussetzungen

Teilnahme nur für Triebfahrzeugführer:innen Klasse A + B2 & Klasse A

Dauer

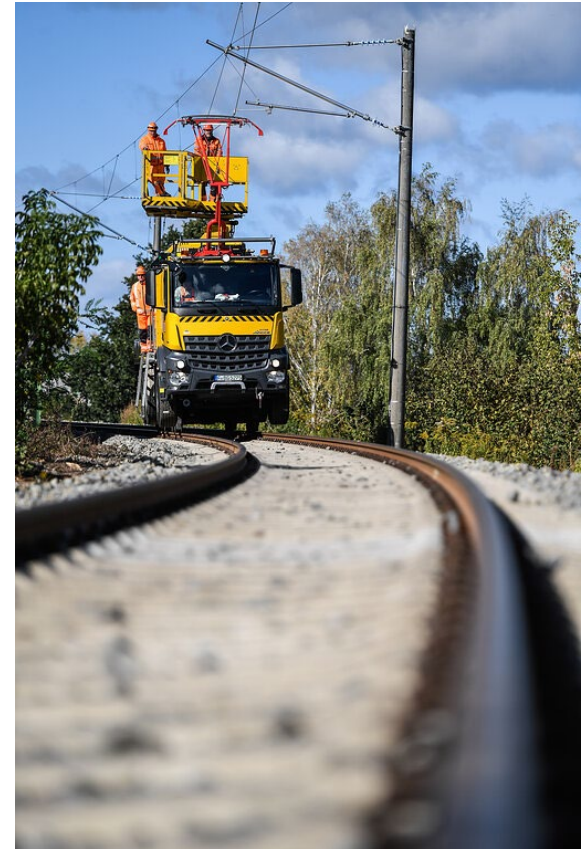
1 Tag

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine

Nach Absprache



FIT Fahrzeug-, Brems- und Wagentechnik Zweiwege



Kurzprofil

Ziel der fachlichen Information und Training (FIT) ist die Auffrischung von Kenntnissen, die in der Regel seltener benötigt werden, wie z.B. das Durchführen von Notschaltungen und die Behebung von Störungen.

Lehrinhalte

- Umgang mit Störungen an GSM-R-Zugfunkgerät
- Ausrüstungsgegenstände und entsprechende Unterlagen auf Nebenfahrzeugen
- Verladen und Schienen-Transport auf Nfz inkl. Anhängern
- Notbedienung des Fahrzeugs

Weitere Themen

- Maßnahmen bezüglich Störungen der Sandstreu-, Druckluft-, und Bremsanlage
- Bremsproben
- Bremszettel
- Güterwagen-Bremsbauteile und deren Aufgaben
- Technische Wagenbehandlung (Wagen-Bauart F)
- Korrekte Verladung von Schwellen und Schotter mit Güterwagen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Triebfahrzeugführer:innen von Zweiwegefahrzeugen
Zugführer/Rangierbegleiter im Rahmen von Baumaßnahmen

Voraussetzungen

Teilnahme nur für Triebfahrzeugführer:innen Klasse A + B2
eingeschränkt von Zweiwegefahrzeugen
Zugführer/Rangierbegleiter im Rahmen von Baumaßnahmen

Dauer

1 Tag

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine

Nach Absprache



Nachschulung

A thick red horizontal line underlining the title.

Kurzprofil

Mitabreitende im Bahnbetrieb (Tf, Zf/Rb Bau, Rb) , die neu bei der Bahnbau Gruppe eingestellt worden sind bzw. Mitarbeitende im Bahnbetrieb, die nach langer Krankheit wieder ihre Tätigkeit aufnehmen sollen, werden je nach Abschneiden der entsprechenden Eingangsüberprüfung durch die Eisenbahnbetriebsleitung (Eingangsscheck und ggf. Simulatorfahrt) individuell nachgeschult.

Lehrinhalte

- Individuell, je nach Ergebnis der Eignungsüberprüfung

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen im Bahnbetrieb, die neu bei der Bahnbau Gruppe eingestellt worden sind; Mitarbeiter:innen im Bahnbetrieb die ihre Tätigkeit nach langer Krankheit wieder aufnehmen sollen

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung zum Mitarbeiter:innen im Bahnbetrieb
 - Triebfahrzeugführer:innen
 - Zugführer:innen/ Rangierbegleiter:innen im Rahmen von Baumaßnahmen
 - Rangierbegleiter:innen

Dauer

Individuell

Prüfung

Schriftlich, mündlich und praktisch (je nach Vorgabe der Eisenbahnbetriebsleitung)

Abschluss

Teilnahme- oder Prüfbescheinigung

Termine

Nach Absprache



Weitere Qualifizierungen

A thick red horizontal line underlining the first part of the title.

Fachvermittler:innen für Ergänzungsausbildungen

bestehend aus Teil 1 & 2



Kurzprofil

Triebfahrzeugführende, die bei der Bahnbau Gruppe
Triebfahrzeugführer:innen auf Ergänzungsausbildungen (Baureihen) ausbilden
wollen.

Lehrinhalte

- Einführung in das Thema Fachvermittlung - Rollenbeschreibung, Kompetenzen
- Generationsmanagement - Zusammenarbeit über mehrere Generationen hinweg
- Arbeitsschutz & Sicherheit
- Motivation und Lernen lernen - Wie vermittele ich Wissen? Welche Methoden gibt es? Pädagogische und didaktische Prinzipien, Lernen im Alter
- Vorbereitung auf die Hospitation: Was ist ein Ausbildungsplan und ein Lernfahrtennachweis?
- Wo kommen die Dokumente her und wie sind diese auszufüllen? Aufgaben des Fachvermittler, Planung und Durchführung einer Ergänzungsausbildung mit allen Beteiligten,
- Unterrichtsmaterial
- Hospitation bei einem Trainer von FD.BHQ 4, praktischer Bezug zum Erlernten (Umgang mit dem Lernenden, Unterlagen, Gestaltung des Theorie- und Praxistages)

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Triebfahrzeugführer:innen mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung „Triebfahrzeugführer:in“
- Min. 3 Jahre Erfahrung als Triebfahrzeugführer
- Aktuelle Tauglichkeit nach TfV
- Fachliche Kompetenz in den jeweiligen Lehrfeldern (Baureihen)

Dauer

Teil 1: 4 Tage, Teil 2 (Hospitation): 2 Tage

Feststellung der Befähigung

mündlich

Abschluss

Teilnahmebescheinigung und Befähigungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Weitere Qualifizierungsangebote (auf Anfrage)



- Grundlagen E-Traktion (nur in Verbindung mit einer Baureihenqualifizierung mit E-Antrieb)
- Funkfernsteuerung (FFsT – i.d.R. nur in Verbindung mit einer entsprechenden Baureihenqualifizierung)
- Signalsysteme (DS 301; DV 301; Sk-Signale)
- Grundlagen GSM-R Betriebsfunkgeräte
- Zugsicherungssystem (LZB; ETCS)
- Betrieb auf Steilstrecken
- Besondere Betriebsverfahren (FV-NE; ZLB; SZB; SZB-E)

Voraussetzungen

Abhängig von dem jeweiligen Produkt

Dauer

Abhängig von dem jeweiligen Produkt

Abschluss

Abhängig von dem jeweiligen Produkt

Termine

Nach Absprache



Kurzprofil

Die Teilnehmer:innen erlernen die grundlegende Technik der elektrischen Triebfahrzeuge und die Funktion der einzelnen Baugruppen bzw. deren Zusammenwirken.

Lehrinhalte

- Bahnstromversorgung (Aufbau der Oberleitung)
- Mechanik (Aufbau einer elektrischen Einheitslokomotive)
- Antriebsarten
- Druckluftherzeugung und -Verteilung
- Bremsenrichtungen
- Grundlagen der Elektrotechnik, Stromversorgung und Stromabnehmer
- Mess- und Schutzeinrichtungen bei Fahrzeugen älterer und moderner Bauarten
- Fahrzeugleittechnik und Leistungssteuerung
- Hilfsbetriebe, Zugsammelschiene und elektrische Bremse
- Mehrfachtraktion bzw. Wendezugbetrieb

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Triebfahrzeugführer:innen in der Ausbildung oder beim Traktionswechsel.

Voraussetzungen

- Tfs-Führerschein
- Grundlagen Tfz

Dauer

40 Unterrichtseinheiten (UE)

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine

Nach Absprache



Kurzprofil

Dieses Seminar ist für Mitarbeiter:innen vorgesehen, die Fahrzeuge mit einer Funkfernsteuerung bedienen sollen.

Lehrinhalte

- Grundlagen des funkferngesteuerten Fahrens
- Funkfernsteuerung und deren Wirkungsweise
- Fahrzeugeinrichtung
- Spezifische DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung)
- Einschalten und Durchführung der sicherheitstechnischen Prüfung
- Fahrzeugvorbereitung
- Erkennung und Behebung von Störzuständen nach Störsuchplan
- Ordnungsgemäßes Abstellen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen, die bereits einen Triebfahrzeugführerschein Klasse 1 VDV/ Klasse A besitzen und zusätzlich die Funkfernsteuerung bedienen sollen.

Voraussetzungen

- Triebfahrzeugführerschein - mindestens Klasse 1 VDV/ Klasse A.
- Die jeweilige Baureihenausbildung (z.B. Lokotrak) muss zuvor erfolgt sein.

Dauer

44 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

Praktisch

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Kurzprofil

Dieses Seminar ist für Mitarbeiter:innen vorgesehen, die Fahrzeuge mit dem neuen Zugsicherungssystem ETCS (European Train Control System) bedienen sollen.

Lehrinhalte

- Aufgaben und Wirkungsweise der ETCS
- ETCS-Level, automatischer und manueller Levelwechsel
- ETCS-Betriebsarten und ETCS-Funktionen
- Aufbau und Funktion der ETCS-Streckeneinrichtungen
- ETCS-Fahrzeugeinrichtung bedienen
- Regelbetrieb und Unregelmäßigkeiten
- Besonderheiten bei ETCS-Level 2-Strecken ohne Hauptsignale

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen, die bereits einen Triebfahrzeugführerschein mit Zusatzbescheinigung Klasse A + B2 besitzen und zusätzlich das Zugsicherungssystem ETCS bedienen sollen.

Voraussetzungen

- Triebfahrzeugführerschein mit Zusatzbescheinigung Klasse A + B2

Dauer

40 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

Schriftlich, mündlich und praktisch

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Signalsysteme der Eisenbahn in Deutschland (DS 301; DV 301; SK-Signale)



Kurzprofil

Dieses Seminar ist für Mitarbeiter:innen vorgesehen denen für Ihren Einsatz bei der DB Bahnbau Gruppe GmbH notwendige Signalsysteme fehlen.

Lehrinhalte

- Grundlagen zu dem jeweils benötigten Signalsystem
- Allgemeine Bestimmungen
- Besondere Regeln der Betriebsführung
- Bedeutung der unterschiedlichen Signale

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen, die bereits einen Triebfahrzeugführerschein mit Zusatzbescheinigung besitzen und ein neues Signalsystem erlernen sollen.

Voraussetzungen

- Triebfahrzeugführerschein mit Zusatzbescheinigung

Dauer

Individuell nach Signalsystem

Prüfung

Schriftlich, mündlich und praktisch

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Grundlagen der GSM-R Betriebsfunkgeräte



Kurzprofil

Dieses Seminar ist für Mitarbeiter:innen vorgesehen, die GSM-R Betriebsfunkgeräte für Ihre Tätigkeit benötigen.

Lehrinhalte

- Grundlagen des GSM-R Betriebsfunk
- Betriebsarten
- Kommunikationsverfahren
- Bedienen der Endgeräte (SED OPH/OPS 810; SED OPH 610; focX 2)
- Rangierfunkgespräche führen
- Gespräche mit anderen am Betrieb beteiligten Personen durchführen
- Konferenzverbindungen aufbauen
- Halten/Makeln
- Notruf, Notdurchsage, Nothaltauftrag
- Störungen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen der DB Bahnbau Gruppe GmbH die während ihrer Tätigkeit ein GSM-R Betriebsfunkgerät benutzen müssen.

Voraussetzungen

- Persönlich zugeteiltes GSM-R Betriebsfunkgerät

Dauer

1 Tag

Abschluss

Teilnahmebescheinigung

Termine

Nach Absprache

Kurzprofil

Dieses Seminar ist für Mitarbeiter:innen vorgesehen, die Fahrzeuge auf Strecken mit Streckenabschnitten mit einer maßgebenden Neigung von mehr als 40 ‰ (Steilstreckenabschnitte) führen sollen.

Lehrinhalte

- Besondere Kenntnisse für den Steilstreckenbetrieb
- Erforderliche Bremsausrüstung der Triebfahrzeuge und Wagen
- Sichern von Zügen und Zugteilen in Gefällestrecken
- Anbringen von Radvorleger
- Stellung der Triebfahrzeuge im Zug
- Bremsstellung, Bremsgewicht, Bremsberechnung
- Besetzen der Triebfahrzeuge, Steuerwagen, Züge und Nebenfahrzeuge
- Besondere Maßnahmen vor dem Befahren von Steilstrecken
- Bedienen der Bremse bei Talfahrt
- Befördern langer Ladungen
- Unregelmäßigkeiten und Störungen

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen, die bereits einen Triebfahrzeugführerschein mit Zusatzbescheinigung Klasse A+B2 besitzen.

Voraussetzungen

- Triebfahrzeugführerschein mit Zusatzbescheinigung Klasse A + B2
- Die jeweilige Baureihenausbildung muss zuvor erfolgt sein.

Dauer

28 UE (Unterrichtseinheiten)

Prüfung

Schriftlich, mündlich und praktisch

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

Besondere Betriebsverfahren

(z. B. Betrieb auf Nichtbundeseigenen Bahnen; Zugleitbetrieb; Signalisierter Zugleitbetrieb)



Kurzprofil

Dieses Seminar ist für Mitarbeiter:innen im Bahnbetrieb vorgesehen, die Fahrzeuge bei besonderen Betriebsverfahren führen sollen.

Lehrinhalte

- Abhängig von dem jeweils gewünschten Betriebsverfahren

Zielgruppe/Teilnahmeberechtigte

Mitarbeiter:innen, die bereits als Mitarbeiter:innen im Bahnbetrieb tätig sind und Aufgaben bei besonderen Betriebsverfahren übernehmen sollen.

Voraussetzungen

- Erfahrung als Mitarbeiter:in im Bahnbetrieb

Dauer

Individuell nach Betriebsverfahren

Prüfung

Individuell

Abschluss

Prüfungsbescheinigung

Termine

Nach Absprache

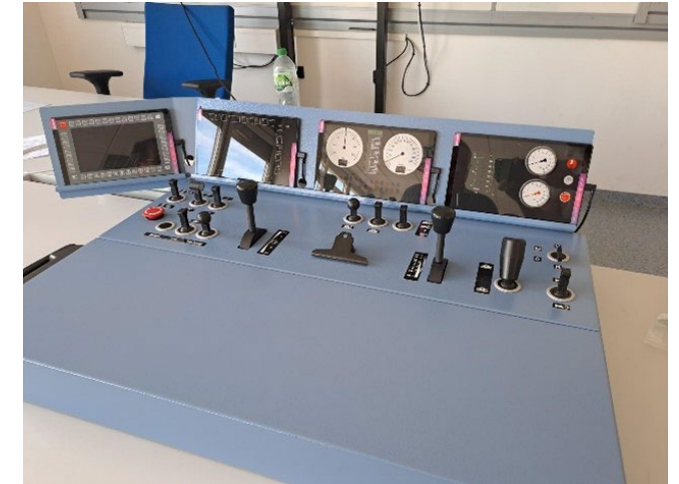
Veranstaltungsorte



- Qualifizierungszentrum Königsborn
- Qualifizierungszentrum Augsburg



Qualifizierungszentrum Augsburg



Kontakt

- Kontaktdaten
- Anmeldung
- Stornierungsbedingungen

Kontakt

Qualifizierung Bahnbetrieb



Anschrift

Am Studio 1 A, Europacenter
12489 Berlin

E-Mail: Qualifizierung.Bahnbetrieb@deutschebahn.com

Leiterin

Peggy Schlotthauer

Mobil: +49 30 29721028

E-Mail: peggy.schlotthauer@deutschebahn.com

Referentin

Franziska Bergholz

Tel.: +49 170 4524532

E-Mail: franziska.bergholz@deutschebahn.com



Stornierungsbedingungen

Qualifizierung Bahnbau I.BHQ



Folgende Stornierungsbedingungen gelten für gebuchte Veranstaltungen, Räume und Trainingsanlagen bei der DB Bahnbau Gruppe GmbH, Bereich Qualifizierung Bahnbau I.BHQ:

- Kostenfreie Stornierung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- 50 % des Seminarpreises bei Stornierung weniger als 4 Wochen und bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
- 100 % des Seminarpreis bei Stornierung weniger als 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, ebenso bei Nichterscheinen
- Ein Ersatzteilnehmer für den ursprünglich gebuchten Teilnehmer kann jederzeit, bis spätestens zum Veranstaltungsbeginn, kostenfrei benannt werden*
- Die Stornierungsgebühren entfallen ebenfalls, wenn die DB Bahnbau Gruppe GmbH den Seminarplatz anderweitig besetzen kann
- Die Stornierungserklärung muss der DB Bahnbau Gruppe GmbH schriftlich per E-Mail, Fax oder Brief zugehen (für die Fristen ist das Eingangsdatum bei der DB Bahnbau Gruppe GmbH maßgeblich).
- Ausnahme: Bei FIT-Unterrichten und Unterweisungen behalten wir uns vor einen Tagessatz i.H.v. 1.216,- € zu berechnen, dies gilt auch bei geringer Teilnehmeranzahl bzw. kompletter Stornierung unabhängig vom Stornierungszeitpunkt

*alle Voraussetzungen müssen erfüllt sind



Bahnbau Gruppe



Wir bauen die starke Schiene.